Beilage I : Bericht über die Tätigkeit der Kommission zur Hebung des Volksgesanges 1939-1940

Autor(en): **Graf, Max / Haegi, Jakob**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode**

Band (Jahr): **105 (1940)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-743884

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Beilage 1

Bericht über die Tätigkeit der Kommission zur Hebung des Volksgesanges 1939—1940

In den zwei Sitzungen entledigte sich die Kommission ihrer regelmäßigen Arbeit, die darin besteht, Vorschläge für die obligatorischen Lieder an die Erziehungsdirektion zu leiten. Dabei machte sie die Anregung, daß das Lied «Rufst du, mein Vaterland» jedes Jahr seine Wiederholung finde.

Die Kommission freut sich, feststellen zu können, daß auf ihre Anregung hin versuchsweise eine Aufnahmeprüfung in Gesang am Seminar Küsnacht durchgeführt worden ist. Dieser Versuch befriedigte allgemein, und die Seminardirektion sprach sich sehr anerkennend aus über die Art und Weise, wie die Prüfung gestaltet wurde. Sie hegt den lebhaften Wunsch, daß man nicht nur beim Versuch stehen bleibe, sondern mit der Zeit diese Prüfungen wieder in die Aufnahmeprüfungen einbaue. Damit ist wieder ein Teilziel der Kommission erreicht. Sie möchte aber hier nicht stehen bleiben, sondern die weitere Anregung machen, daß die Singnote der Aufnahmeprüfung in der Gruppe der Kunstfächer mitgezählt wird.

Die Kapitelsgutachten über die Einführung der neuen Gesangbücher sowie über die methodische Grundlage derselben wurden sorgfältig gesichtet und das Resultat in einer Eingabe an den Synodalvorstand weitergeleitet. Die Kommission freut sich, daß ihre Bestrebungen von den Kapiteln sehr unterstützt wurden, dankt allen für ihre tatkräftige Mitarbeit und für das verständnisvolle Entgegenkommen des Synodalvorstandes.

Der Präsident: **Max Graf.**

Der Aktuar: **Jakob Haegi.**